

Das sind mal interessante Perspektiven für den Regionaltourismus rund um Klaipada: Nach Angaben von [LRT.lt](https://www.lrt.lt) ist derzeit eine Schnellboot-Verbindung von der litauischen Hafenstadt bis nach [Nida auf der Kurischen Nehrung](#) in Planung.



Das Schnellboot „Raketa“ soll in Zukunft Tagestouren zur [Kurischen Nehrung](#) erleichtern.
(Quelle: *Laivas Raketa*)

Normalerweise erfolgt ab Klaipeda ja die kurze Überfahrt per Fähre rüber auf die Nehrung - von hier aus denn per Bus, Rad oder Auto weiter bis ins rund 50 Kilometer entfernte Nida.

Mit der im Raum stehenden Schnellboot-Verbindung in der „Raketa“, wie das Schiff standesgemäß heißt, könnten Tagestouren über das Haff hüben wie drüben völlig neu gedacht werden. Hört sich sehr interessant an.

Aber: Aktuell macht der Ukraine-Krieg der Planung zu schaffen. Internationale Touristen sind wegen der Situation zurückhaltend, da ja auch die baltischen Staaten zu Putins

Drohkulisse gehören. Aus diesem Grund haben die Eigner entschieden, 2022 lediglich zum Testjahr für die neue Verbindung auszurufen.

Ein Schwesterschiff ist seit drei Jahren regelmäßig auf der Nemunas (Memel) zwischen Kaunas und dem Kurischen Haff im Einsatz. Hieraus entstand schließlich die Idee für den Bau eines zweiten „Raketa“-Schiffes.

„Wir hatten Voranfragen für die Route Klaipeda-Nida, aber mit dem Ausbruch des Krieges in unserer Nähe änderte sich die Stimmung dramatisch.

Daher werden wir dieses Jahr das Schiff testen und alle Hausaufgaben machen, damit wir nächstes Jahr im Sommer starten können“, teilten die Eigner mit. Hoffentlich behalten sie recht.

Unser QUIZ zum Thema LITAUEN

[Wie gut kennen Sie Litauen? - Länderquiz](#)